

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 29 (1924-1925)
Heft: 1

Artikel: Abonnements-Einladung auf den 29. Jahrgang
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-311815>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein eigen Heim, ein Schutz, ein Hort — Ein Zufluchts- und ein Sammelort.

Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung

Herausgegeben vom Schweizerischen Lehrerinnen-Verein

Erscheint am 15. jedes Monats

Nachdruck nur mit besonderer Erlaubnis der Redaktion gestattet.

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 4. —, halbjährlich Fr. 2. —; bei der Post bestellt 20 Rp. mehr.

Inserate: Die 3-gespaltene Nonpareillezeile 15 Rp.

Adresse für Abonnemente, Inserate usw.: Buchdruckerei Bächler & Co. in Bern.

Adresse für die Redaktion: Frä. Laura Wohnlich, Lehrerin, St. Gallen.

Mitglieder des Redaktionskomitees: Frä. E. Benz, Zürich; Frä. Olga Meyer, Zürich; Frä. P. Müller, Basel;
Frä. Marg. Nötiger, Aarau; Frä. H. Stucki, Bern; Frä. E. Strub, Interlaken; Frä. M. Wolf, Lotzwil.

Inhalt der Nummer 1: Abonnements-Einladung. — Ein Wort an unsere Leserinnen. — Schule und Individualität der Kinder. — Parteikampfspiel und Rhythmus im Dienste der weiblichen Erziehung. — Mitteilungen und Nachrichten. — Beilage „Aus der Praxis der Lehrerin“: Aufsatzthemata. — Singspiele. — Inhaltsverzeichnis vom 28. Jahrgang. — Inserate.

ABONNEMENTS-EINLADUNG AUF DEN 29. JAHRGANG

Das Referat über die Stellung der Lehrerin in der Schweiz (siehe Nr. 11/12 des 28. Jahrganges) weist unserm Stande eine Menge von Aufgaben zu.

Die „Lehrerinnen-Zeitung“ kann, wenn wir uns allen Ernstes um ihre weiteste Verbreitung bemühen, ein wertvolles Hilfsmittel sein zur Lösung dieser Aufgaben. Die kleinen Opfer an Zeit und Geld, welche die Zeitung von uns verlangt, werden sicher auch Zinsen tragen.

Erinnern wir uns auch stets daran, wie sehr die „Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung“ für uns und für weite Kreise ein Maßstab ist für die innere Geschlossenheit und für die geistige Regsamkeit unseres Standes.

Fleißige Werbearbeit für die „Lehrerinnen-Zeitung“, warmes Interesse für deren Inhalt, eifrige Mitarbeit sollte sich darum jede Lehrerin zur Pflicht machen.

In diesem Sinne laden zu zahlreichem Abonnement ein

Basel, Bern und St. Gallen, den 15. Oktober 1924.

Der Schweizerische Lehrerinnenverein / Der Verlag / Die Redaktion

